

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung	7
2. Psychosexuelle Entwicklung und Übernahme geschlechtsspezifischen Verhaltens im Vorschulalter	10
2.1 Psychosexuelle Entwicklung in früher Kindheit	10
2.1.1 Die psychosexuelle Entwicklung nach Auffassung der Psychoanalyse	10
2.1.2 Sexualverhalten als erlerntes Verhalten	12
2.1.3 Psychosexuelle Entwicklung durch das Zusammenwirken von endogenen und exogenen Faktoren	13
2.2 Die Übernahme geschlechtsspezifischer Verhaltensweisen	15
2.2.1 Der Beginn geschlechtsspezifischen Verhaltens	15
2.2.2 Lernpsychologische Ansätze zur Übernahme geschlechtsspezifischer Verhaltensweisen	15
2.2.2.1 Lernen durch Nachahmung gleichgeschlechtlicher Modelle	16
2.2.2.2 Differentielle Sozialisation von Jungen und Mädchen	18
2.2.2.3 Der kognitiv-entwicklungstheoretische Ansatz	19
2.2.2.4 Zum Erklärungswert der verschiedenen Ansätze	21
3. Inhaltliche und historische Aspekte der Mutter- und der Vaterrolle	22
3.1 Der Wandel der Familienstruktur	22
3.1.1 Von der "erweiterten", der Großfamilie zur Kleinfamilie	22
3.1.2 Von der Mehr-Kinder-Familie zur Ein- und Zweikinder-Familie	23
3.2 Geschlechtstypisches Verhalten	25
3.2.1 Geschlechtsrollenstereotype	25

	Seite	
3.2.1.1	Begriffsklärung	25
3.2.1.2	Die Bedeutung von Geschlechtsrollenstereotypen	26
3.2.2	Die Funktion geschlechtstypischen Verhaltens	27
3.2.2.1	Der Ansatz von Allemann-Tschopp	27
3.2.2.2	Familiale Rollen vor und nach der Geburt des ersten Kindes	29
3.2.2.2.1	Die Rolle der Frau vor und nach der Geburt des ersten Kindes	29
3.2.2.2.1	Die Rolle des Mannes vor und nach der Geburt des ersten Kindes	30
3.3	Die Hausfrauen- und Mutterrolle	32
3.3.1	Die Hausfrauenrolle	32
3.3.2	Die Mutterrolle	34
3.3.2.1	Die Mutter-Kind-Interaktion	34
3.3.2.2	Mutter-Entbehrung in früher Kindheit	35
3.3.3	Mütterliche Berufstätigkeit	37
3.3.3.1	Die Doppelrolle	37
3.3.3.2	Mütterliche Berufstätigkeit und ihre Auswirkungen auf die kindliche Sozialisation	39
3.4	Die Vaterrolle	41
3.4.1	Das Rollenrepertoire des Vaters	41
3.4.1.1	Der Vater als Erzeuger	42
3.4.1.2	Der Vater als Ernährer	42
3.4.1.3	Der Vater als Beschützer	43
3.4.1.4	Der Vater als Erzieher	43
3.4.2	Die Rolle des Vaters in der Sozialisation des Kindes	44
3.4.2.1	Die Vaterabwesenheit und ihre Auswirkungen auf das Kind	44
3.4.2.2	Die Vater-Kind-Interaktion	45
3.4.3	Die Beteiligung des Vaters an der Kleinkindpflege und ihre Auswirkungen	46

3.5	Ausblick: Partnerschaftliches Rollenverständnis in der Familie	49
4.	Das Aufklärungsbuch	51
4.1	Geschichtlicher Überblick	51
4.2	Sexualerziehung im Aufklärungsbuch	54
4.2.1	Sexualerziehung	54
4.2.2	Qualitätsmerkmale für sexualkundliche Bücher	54
4.2.3	Die Rolle des Aufklärungsbuchs für die Geschlechtsrollendifferenzierung	56
5.	Der Untersuchungsansatz	57
5.1	Die Inhaltsanalyse als Untersuchungsmethode	57
5.1.1	Die quantitative Inhaltsanalyse	57
5.1.2	Die qualitative Inhaltsanalyse	58
5.1.3	Die Kombination von quantitativer und qualitativer Inhaltsanalyse	58
5.2	Das Untersuchungsmaterial	60
5.2.1	Die Grundgesamtheit	60
5.2.2	Die Stichprobe	62
5.2.2.1	Die Stichprobenauswahl	62
5.2.2.2	Formale Charakteristika des Materials	63
6.	Die quantitative Inhaltsanalyse	72
6.1	Vorbemerkung	72
6.2	Die Formulierung der Fragestellung	74
6.3	Die Aufstellung des Kategorienschemas und die Bestimmung der Analyseeinheiten	76
6.4	Die Ergebnisse der Untersuchung	80
6.4.1	Familienform	82
6.4.2	Kinder	84
6.4.3	Rolle in der Familie	86
6.4.4	Mit Kind(ern) ein Gespräch führen	89
6.4.5	Kinderpflege	92

	Seite	
6.4.6	Mit Kind(ern) spielen	95
6.4.7	Mit Kind(ern) zärtlich sein	98
6.4.8	Hausarbeit	101
6.4.9	Handwerkliches Arbeiten	103
6.4.10	Mit Partner zärtlich sein	105
6.4.11	Befriedigung körperlicher Bedürfnisse	108
6.4.12	Frauenspezifische Tätigkeiten	110
6.4.13	Bewegungszustand	113
6.4.14	Sonstiges	116
6.5	Zusammenfassung	118
7.	Die qualitative Inhaltsanalyse	123
7.1	Vorbemerkung	123
7.2	Die Fragestellung der Analyse	124
7.3	Die Ergebnisse der Untersuchung	125
7.3.1	Chapouton,A.M.: Micha und sein Baby	125
7.3.2	Alex,M.und B.: Du und ich und unser neues kleines Baby	128
7.3.3	Mizsenko,I./Meier,R.: Ein Brüderchen für Julia	131
7.3.4	Fagerström,G./Hansson,G.:Peter, Ida und Minimum	133
7.3.5	Jarner,B.: Wie ich ein Schwesterchen bekam	136
7.3.6	Brauer,J./Regel,G.: Tanja und Fabian	138
7.3.7	Becker,A./Niggemeyer,E.: Ich bekomme einen Bruder	140
7.3.8	Verch,K.: Oliver und Ulrike entdecken die Geschlechtlichkeit	142
7.3.9	Knudsen,P.H.: Wie Vater und Mutter ein Kind bekommen	145
7.3.10	Leist,M.: Mutter erzählt mir alles	147
7.3.11	Mattmüller,F.: Wir wünschen uns ein Schwesterlein	149
7.3.12	Hegeler,S.: Wie ist das eigentlich, Mutter?	151
7.4	Zusammenfassung	153
8.	Schlußbemerkung	154

	<b>Seite</b>
9. Anhang	157
9.1 Anmerkungen	158
9.2 Darstellung der Kategorien und Kodieranweisungen	166
9.3 Literatur der Grundgesamtheit	171
9.4 Literaturangaben zur Stichprobe	178
9.5 Literaturliste der benutzten Literatur	179